

Zum Kohleverbrauch in Indien und China

geschrieben von Chris Frey | 17. Juli 2024

Indien baut mit Riesenschritten Kohlenutzung aus

[Joanne Nova](#)

Der Energiebedarf in Indien ist so groß, dass die Modi-Regierung die Energieversorgungsunternehmen dazu angehalten hat, endlich zu klotzen. Anstatt die üblichen 1-2 Gigawatt neuer Kohlekraftwerke zu bauen, wie sie es in den letzten zehn Jahren getan hatten, haben sie im letzten Jahr genug Ausrüstung für den Bau von 10 Gigawatt bestellt. Und in diesem Jahr will Modi 31 Gigawatt anstreben, was in etwa der gesamten Kohleverstromung des australischen Stromnetzes (und auch unserer Gaskraftwerke) entspricht.

Wie durch ein Wunder ist davon die [Rede](#), diese Anlagen „in den nächsten 5 oder 6 Jahren“ zu errichten.

Weitere Kohlekraftwerke im Eiltempo

Indien beeilt sich, neue Kohlekraftwerke in Betrieb zu nehmen, da es mit dem bestehenden Kraftwerkspark in den sonnenfreien Stunden kaum den Strombedarf decken kann.

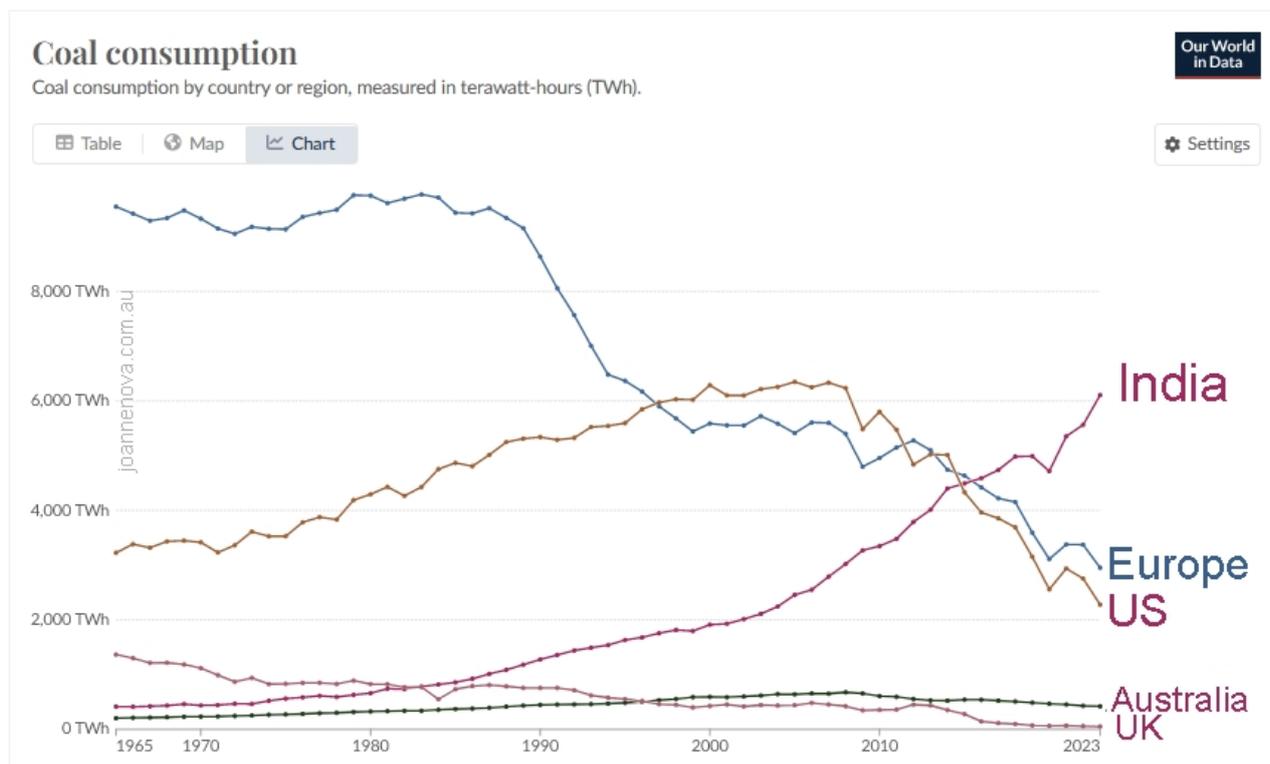
Nach der Pandemie erreichte die Stromnachfrage des Landes aufgrund des schnellsten Wirtschaftswachstums unter den großen Volkswirtschaften und der zunehmenden Hitzewellen neue Rekorde.

Im Juni verzeichnete Indien die größte Stromlücke seit 14 Jahren und musste sich beeilen, um nächtliche Stromausfälle zu vermeiden, indem es geplante Wartungsarbeiten an den Kraftwerken aufschob und eine Notfallklausel in Anspruch nahm, die Unternehmen dazu verpflichtete, Kraftwerke auf der Grundlage von importierter Kohle und Strom zu betreiben.

– *Asia Financial*

Und sie diskutieren über Zahlen wie 33 Milliarden Dollar statt 3,3 Billionen Dollar. Wenn Präsident Modi schnell Strom erzeugen will, sagt er nicht: „Schnell, baut 50.000 Windräder mit Batterien, Gaskraftwerken, Hochspannungsleitungen und Wasserkraftwerken.“

Indien [verbraucht](#) inzwischen mehr Kohle als Europa und Nordamerika zusammen, so dass Australien und UK sowie alle anderen Länder außer China in dieser Hinsicht so gut wie bedeutungslos geworden sind.



Währenddessen sitzen die westlichen Berater in Vielflieger-Lounges auf dem Weg zu UN-Junkets und erzählen sich, wie die Welt von der Kohle wekommt. Und wenn der UN-Sündenbock erklärt, dass Kohle ein „gestrandeter Vermögenswert“ ist, nicken sie gehorsam und nippen an ihrem Champagner.

Wenn unsere unfähigen und verräterischen wissenschaftlichen Agenturen die Energiekosten berechnen, werden sie die Kohle nicht einmal einbeziehen, es sei denn, sie addieren die Kosten jedes Wirbelsturms in den nächsten hundert Jahren und parken sie in der Spalte „Kohle“. Hexendoktoren, jeder einzelne von ihnen.

Quelle: Esteban Ortiz-Ospina und Pablo Rosado unter [OWID](#).

This article originally appeared at [JoNova](#)

Link:

<https://www.cfact.org/2024/07/09/india-is-going-gangbusters-building-coal/>

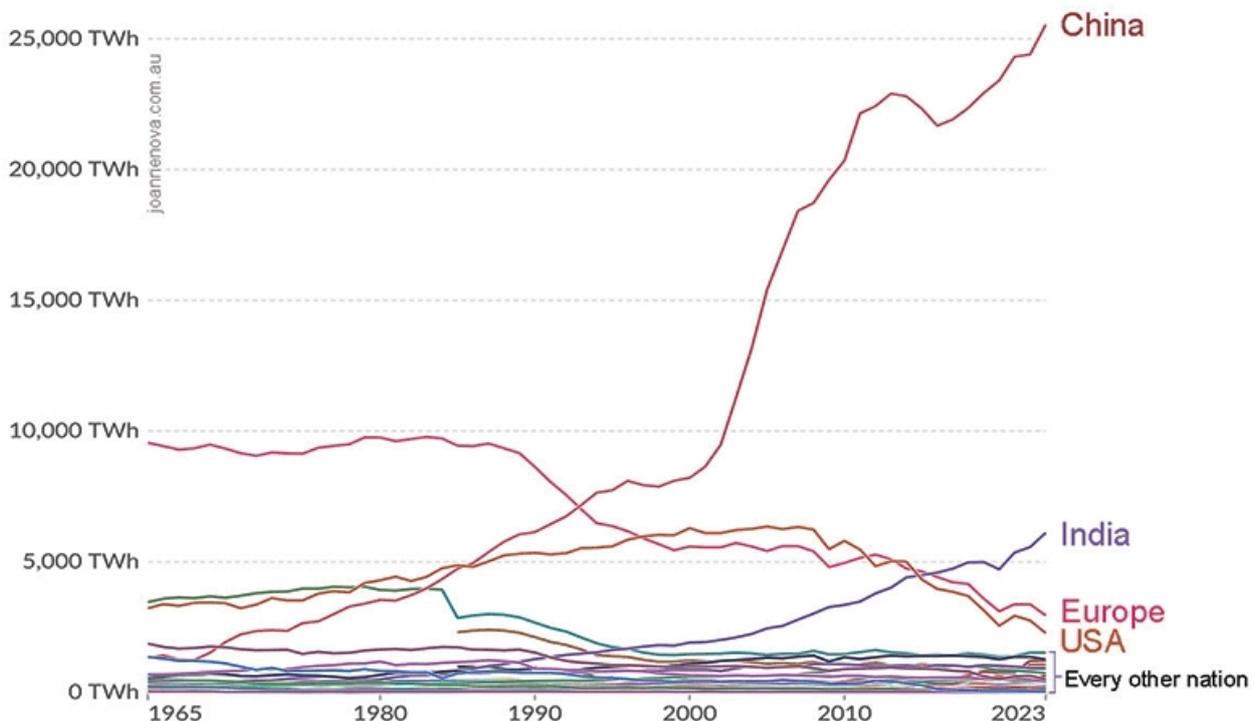
China ist der Kohleofen der Welt, und alle sind damit zufrieden

[Joanne Nova](#)

Obwohl Indien inzwischen mehr Kohle verbrennt als Europa und die USA zusammen, gibt es eigentlich nur einen wirklichen Kohleverbraucher. Nur um diese Zahlen zu aktualisieren...

Coal consumption

Coal consumption by country or region, measured in terawatt-hours (TWh).



Data source: Energy Institute - Statistical Review of World Energy (2024)

OurWorldInData.org/fossil-fuels | CC BY

Denken Sie daran, dass Sie den Planeten zerstören, aber China nur Probleme mit dem Wachstum hat!

China verbrennt viermal so viel Kohle wie der zweitgrößte Kohleverbrenner der Welt. Alle anderen sind bei der Kohleverbrennung zweitklassig. Für jede Tonne, die die USA verbrauchen, verbrennt China 12 Tonnen. Und für jede Tonne, welche der arme Sündenbock Australien entschuldigend verbrennt, verbrennt China 50. Im Jahr 2023 wurde auf der Erde mehr Kohle **verbrannt** als jemals zuvor in der Geschichte der Menschheit, und mehr als die Hälfte davon in China. Darüber hinaus zeigt China trotz all des chinesischen Nickens zu heiligen Zielen auf den entsprechenden Konferenzen keine Absicht, den Kohlezug zu bremsen. Weltweit wurden 95 % aller im Jahr 2023 gebauten neuen Kohlekraftwerke in China **errichtet**.

Wo ist der Schlaganfall?

Die UNO ist achtundzwanzig Jahre lang jedes Jahr zusammen gekommen, um alle zu ermahnen, keine Kohle mehr zu verwenden, um die Göttin der Spurengase und des schlechten Wetters zu besänftigen – und das alles, während China zum Kohleofen der Welt wurde.

Oder vielleicht tagt die UNO jedes Jahr, damit China genau das tun kann? Stellen Sie sich vor, die bürokratischen Sternchen des Westens ließen sich so einfach mit Trophäen, Schmuck und Fotogelegenheiten kaufen – als Handelsstrategie wäre das ein Schnäppchen. Und das war es sicherlich

auch.

Irgendwie hängt das Leben auf der Erde von „Just-Stop-Oil“-Demonstranten ab, aber sie scheinen die chinesische Botschaft nicht finden zu können. Die Bankenkartelle drohen mit höheren **Zinssätzen** für unartige Länder, aber niemand schlägt auch nur einen Boykott von Solarzellen vor, die mit Kohle hergestellt werden.

Wir sitzen doch alle im gleichen Boot, oder?

Angeblich haben die Industriestaaten all das schlechte Wetter verursacht, das wir heute haben – und die Entwicklungsländer müssen sich im Leid der Kohlekraftwerke und Autos suhlen, die der Westen erfunden hat. Aber die Entwicklungsländer haben gerade eine Rakete auf dem Mond **gelandet** und ein paar Stücke Mondgestein zurückgekauft.

Das letzte Mal, dass die NASA das getan hat, war 1972.

Eine Weggabelung für die Zivilisation

In gewisser Weise markieren die divergierenden Linien des Kohleverbrauchs den Aufstieg und Fall von Zivilisationen. Das müssen sie nicht – nicht, wenn der Westen zu einer besseren industriellen Leistung aufgestiegen wäre. Aber der Westen hat sich stattdessen auf Hexerei und Korruption verlegt und arrogant versucht, das Wetter mit unseren Kraftwerken in einem Modewettbewerb für Teenager selbst zu kontrollieren. China nahm unseren Fehler lächelnd hin und feuerte uns an. Sie wären verrückt, wenn sie nicht die Grünen unterstützen und unsere Politiker bestechen würden, um unser Stromnetz lahmzulegen.

Wie CO₂-Liebhaber in den Kommentaren sagt, ist es die Kunst des Krieges von Sun Tzu. „Die höchste Kunst des Krieges ist es, den Feind zu unterwerfen, ohne zu kämpfen.“

Link:

<https://www.cfact.org/2024/07/14/china-is-the-coal-furnace-of-the-world-and-everyone-is-fine-with-that/>

Beides übersetzt von Christian Freuer für das EIKE